

Dozent gefeuert – Junge Liberale fordern Universitätsverwaltung auf, umgehend Lehrbetrieb sicherzustellen

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern die Universitätsverwaltung der TU Chemnitz dazu auf, umgehend Ersatz für den zum 31.12.2008 gekündigten Dozenten Prof. Dr. Wolfgang Aschauer, Inhaber der Professur für Kultur- und Länderstudien Osteuropas, zu schaffen. Nur so können die Studierenden noch ihre notwendigen Leistungsnachweise in den Seminaren erbringen. Ohne Dozentenersatz bedeutet das für viele: kein Schein – keine Prüfung und im schlimmsten Fall kein Bafög mehr, weil die notwendigen Prüfungsleistungen nicht erbracht werden können.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Die Universitätsverwaltung muss umgehend sicherstellen, dass die Kündigung von Prof. Aschauer keine Nachteile für die Studierenden bringt und der Lehrbetrieb für die laufenden Seminare von Herrn Aschauer vertretungsweise übernommen wird. Im Interesse der Studierenden ist hier schnelles Handeln gefordert. Der Lehrstuhl selbst muss schnellstmöglich neu besetzt werden. Bei dem herrschenden Berufungsverfahren in Sachsen ist es aber fast aussichtslos, dass der Lehrstuhl bis zum neuen Semester im April 2009 besetzt werden kann. Die Neubesetzung von Professorenstellen dauert einfach zu lange.

Es ist schon etwas verwunderlich, dass ein Dozent mitten im laufenden Semester gekündigt wird. Somit können Studierende keine prüfungsrelevanten Leistungsnachweise ablegen. Mitten im Semester wird dadurch der Lehrbetrieb gefährdet. Studierende, die dringend auf die Leistungsnachweise der betreffenden Seminare angewiesen sind, stehen nun erstmal hilflos da. Wenn sie aber keine Leistungsnachweise erbringen können, kann das zur Streichung des Baföganspruchs führen, da das Amt schließlich davon ausgeht, dass der Lehrbetrieb ordnungsgemäß gesichert ist. Die Studierenden haben dann schlechte Karten, nachzuweisen, dass es nicht ihre Schuld ist.“



PRESSEINFORMATION

eMail: Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de; Web: www.Julis-Chemnitz.de